

Kierfeld b. Siegen,
bestellen,
den 8. Mai 1936.

Hochwachteter Herr Professor!

In Ihrem fünfzigsten Geburtstag,
den Sie tomorrow feiern dürfen, erlauben
wir uns, Ihnen unsere herzlichsten Segens-
wünsche zu senden. Wir freuen uns,
in Ihnen einen Lehrer gefunden zu haben,
der uns unbeirrt das Wort Gottes gelehrt
hat. Möge Gott in seiner Gnade, Sie
uns noch lange zu diesem Dienst
erhalten. „Interes substat
impit, ut libuerit, quae Dei
mandato praedicatus doctrinam:

restituit tandem, quem vix
ac vero per os hominum minis-
travit illis Deus. Denique haec
fiducia instructi pii doctores
vbi et aliis intrepidum sunt
sponsores vivificare Dei gratiae,
nec minus arduose in
profractos doctrinae suae
contemptores fulminentur
(Behn zu Lh 1619).

Leider sind Sie nun räumlich
weit von uns getrennt. Unter der
Herrschaft des einen Herrn der Kirche
aber bleiben wir mit Ihnen verbunden.

Mit herzlichsten herzlichsten
Grüßen und Grüßen für Sie,
hochverehrter Herr Professor, und Ihre
verehrten Angehörigen empfehlen wir uns
als Ihre sehr ergebenen
Freunde und Heinrich Jochims.